

TIPPS ZUM EFFIZIENTEN HEIZEN

Bilder: Wärme +

Heizkosten zu sparen muss nicht unbedingt
bedeuten, dass man friert

Sparen, ohne zu frieren

Der Herbst läutete mit Nebel, Regenschauern und nächtlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt wieder die Heizsaison ein. Lesen Sie hier, wie man schon mit wenig Aufwand bares Geld sparen kann, ohne dabei frieren zu müssen.

Damit die Heizungsanlage in der kalten Jahreszeit stets einwandfrei und effizient arbeitet, sollte sie noch vor der Inbetriebnahme gewartet werden. Bei einer professionellen Wartung reinigt der Anlagenmechaniker Wärmetauscher und Brenner, überprüft, ob alle Verbrennungsluftwege frei sind und ob alle hydraulischen und elektrischen Teile funktionieren. So werden die Sicherheit und Lebensdauer der Anlage erhöht und gleichzeitig der Energieverbrauch reduziert. Zusätzlich kann ein hydraulischer Abgleich helfen, die Betriebskosten zu optimieren. Ist die Heizungsanlage hydraulisch nicht richtig eingestellt, führt das oft dazu, dass die

Heizkörper in der Nähe der Heizungsanlage übersorgt und weit entfernte Heizkörper, etwa im Dachgeschoss, nicht richtig warm werden. Ein hydraulischer Abgleich wirkt dem entgegen, indem die einzelnen Komponenten der Anlage aufeinander abgestimmt werden und so die Wärme genau da ankommt, wo sie benötigt wird. Dadurch lassen sich leicht 15 % der Heizungskosten einsparen. Dieses technische Verfahren muss natürlich nicht jährlich wiederholt werden, sondern ist eine einmalige Angelegenheit. Die Einstellwerte sämtlicher Heizkörper kann man sich in geschriebener Form zu den Akten legen und nötigenfalls heranziehen.

MASSNAHMEN ZUR KOSTENERSPARNIS

1. Heizkörper entlüften

Die Heizkörper sollten regelmäßig entlüftet werden. Höchste Zeit wird es dafür, wenn die Heizung gluckert oder die Wärmeverteilung am Heizkörper ungleichmäßig ist. Mit einem Entlüftungsschlüssel können die Bewohner die Heizkörper problemlos selbst entlüften.

2. Heizkörper nicht verdecken

Für eine optimale Wärmeabgabe an den Raum dürfen die Heizkörper nicht durch schwere Vorhänge oder Möbel verdeckt sein. Sonst geht die Wärme verstärkt über die Fenster verloren und die Energiekosten steigen.

3. Nachts Rollläden schließen

Wer am Abend alle Rollläden und Jalousien schließt, verringert ebenfalls Wärmeverluste über die Fenster.

4. Türen schließen

Türen zu unbeheizten Räumen wie etwa dem Arbeits- oder ungenutzten Gästezimmer immer geschlossen halten. Durch offene Türen zieht zwar wärmere, aber auch wesentlich feuchtere Luft aus den geheizten Wohnräumen in das kalte Zimmer. Kühlt die warme Luft dann ab, kann die Feuchtigkeit in die Wände ziehen und es besteht Schimmelgefahr.

5. Raumtemperatur senken

Die Heizkosten steigen mit der Raumtemperatur. Schon eine Temperatursenkung um ein Grad spart rund 6 % Heizkosten ein. Als Richtwert für ein angenehmes Raumklima gilt für Wohn- und Kinderzimmer eine Temperatur zwischen 20 und 22 °C, im Bad 23 °C und in der Küche 18 bis 20 °C. Für Flure und Schlafzimmer sind 15 bis 18 °C ausreichend.

6. Alte Regler erneuern

Wer seine alten Regler gegen moderne elektronische Thermostatventile austauscht, kann die Heizkosten zusätzlich senken. Sie passen sich durch Temperatur- und Zeitsteuerung den in-

dividuellen Nutzungsgewohnheiten an. So läuft die Heizung tagsüber, wenn niemand zu Hause ist, auf Energiesparmodus. Rechtzeitig bevor die Bewohner wieder nach Hause kommen, sorgen die Komfort-Regler in jedem Raum für die gewünschte Wohlfühlwärme.

7. Heizungscheck vom Profi

Ist die Heizung in die Jahre gekommen, sollte man mit einem professionellen Heizungscheck prüfen lassen, ob sie noch energie- und kosteneffizient arbeitet. Ein Fachmann begutachtet den Zustand der Anlage und kann mittels genauer Messungen berechnen, wie viel Energie mit einer neuen Heizung gespart werden kann. Wer sich für einen Austausch der Anlage entscheidet, findet auch in der modernen Wärmepumpentechnologie eine effiziente Alternative. ■



Das Verbesserungspotenzial an dieser Anlage ist schon erheblich

KRITERIEN FÜR DEN HEIZUNGSHECK

1. **Wärmeerzeugung**
 - Abgasverlust
 - Oberflächenverlust
 - Ventilationsverlust
 - Brennwerttauglich
 - Überdimensionierung
 - Regelung
2. **Wärmeverteilung**
 - Hydraulischer Abgleich
 - Pumpendimensionierung
 - Wärmedämmung
3. **Wärmeübergabe**
 - Heizkörper
 - Fußbodenheizung



DICTIONARY

Kostenersparnis = saving of expenses

Rollladen = roller blind

Prozentsatz = percentage

Fachmann = expert